

PEDAGOGIQUE
KONZEPT

2021-
2022

[Hier eingeben]

EINLEITUNG	S. 2
I) ENTSTEHUNGSGESCHICHTE / -ENTWICKLUNG	S. 3-4
a) Anzahl der Teilnehmer	
b) Die Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung in der GBS	
c) Betreuungsorte	
II) Was das Team der GBS vermitteln und stärken möchte	S. 5-7
a) Gesellschaftliche Werte vermitteln...	
b) ... um den Bedürfnissen der Kinder zu entsprechen	
III) GRUNDSÄTZLICHE ORGANISATION DER NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER GBS	S. 8-15
A) Während der Schulzeit	
1) Eine typische Woche bzw. ein typischer Tag	
2) Die verschiedenen Betreuungszeiten während der Schulzeit	
➤ Betreuung am Morgen von 7:00 – 8:00 Uhr (kostenpflichtig)	
➤ Betreuung jeden Nachmittag von 13:15 bis 16:00 Uhr (von 13:00 bis 16:00 Uhr freitags) (kostenfrei)	
➤ Von 15:00 – 16:00 Uhr	
➤ Spätbetreuung von 16:00 bis 18:00 Uhr (kostenpflichtig)	
➤ Abholung der Kinder	
B) Zu den Schulferien (kostenpflichtig)	
➤ Tagesablauf	
➤ Ausflüge während der Ferien	
➤ Gruppenreise in den Ferien	
IV) ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE	S. 16
a) Kommunikation	
b) Betreuung der Kinder und schulische Arbeit	
c) Gemeinschaftsprojekt mit der Maternelle, der Kita, DFG	
V) ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN	S. 17-18
a) Kommunikation	
b) Elternvertreter der GBS	
c) Aktionen – Veranstaltungen der GBS	
VI) ARBEIT MIT DEN VERSCHIEDENEN ANBIETERN	S. 19
a) <u>Intern</u>	
b) <u>Caterer</u>	
c) <u>Kooperationspartner</u>	
VII) DER SCHUTZ DES KINDES – KINDERSCHUTZKONZEPT	S.19
VIII) ANPASSUNG DES PÄDAGOGISCHEN KONZEPTS IN DER PANDEMIE-ZEIT	S.20-21
a) <u>Während der Schulzeit – Ablauf des Tages</u>	
b) <u>Die Aktivitäten in der „Corona Zeit“</u>	
c) <u>Während den Schulferien</u>	

[Hier eingeben]

EINLEITUNG:

Seit dem 1. September 2015 bietet der „Verein der Eltern und Freunde des Lycée Français de Hambourg e. V., die schulische Nachmittagsbetreuung nach dem Hamburger System „GBS“ an. Durch die Gründung des Deutsch-Französischen Gymnasiums haben sich die Zuständigkeit des Vereins und damit auch sein Name geändert. Seit dem 1. August 2020 heißt der Verein: „Verein der Eltern und Freunde der École Française de Hambourg e.V.“ Dieser Name wird daher auch im Folgenden verwendet.

GBS: Was ist das? <http://www.hamburg.de/infos-fuer-eltern>

Die Stadt Hamburg subventioniert die schulische Nachmittagsbetreuung in der École Française de Hambourg. Die Kinder der Grundschule können von 7:00 bis 18:00 Uhr ganzjährig betreut werden: in der Schulzeit von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 13:15 Uhr (freitags 13:00 Uhr) bis 18:00 Uhr, während der Ferien von 7:00 bis 18:00 Uhr (die Details zu den Kosten finden Sie hier: <https://efhh.de/gbs-nachmittag/>)

Die GBS sichert die nachmittägliche Betreuung in der Schule, das Budget ist zweckgebunden und wird vom Verein der Eltern und Freunde der École Française de Hambourg e.V.“ verwaltet. Die groben pädagogischen Richtlinien orientieren sich am Schulkonzept und sind in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand getroffen worden. Die Kinder werden ganzjährig von einem ca. zwanzigköpfigen pädagogischen Fachkräfteteam betreut.

Seit September 2017 arbeitet das GBS Team nach den Prinzipien und Zielen des pädagogischen Konzeptes. Am Ende jedes Schuljahres wird Bilanz gezogen.

Die «Corona»-Periode von März 2020 bis zum Ende des Schuljahres 2021 hinderte uns daran, das pädagogische Projekt so umzusetzen, wie wir es uns vorgestellt hatten. Die hohe Qualität des pädagogischen Konzeptes hatte sich jedoch in der Zeit von September 2019 bis März 2020 gezeigt.

Wir wollen hier die Art und Weise bekräftigen, wie wir in Zukunft arbeiten wollen. Das pädagogische Konzept 2021/2023 basiert weitgehend auf dem vorangegangenen Konzept. Auf Seite 20-21 wurden Elemente hinzugefügt, die die Änderungen und Anpassungen des Konzeptes während der Pandemie-Zeit erklären.

Das gegenwärtige Konzept verdeutlicht die-Organisationsstrukturen, damit sich die Kinder während des gesamten Schuljahres, insbesondere zu den unterschiedlichsten Zeiten der Nachmittagsbetreuung, wohlfühlen.

[Hier eingeben]

I) ENTSTEHUNGSGESCHICHTE / ENTWICKLUNG

a) Anzahl der Teilnehmer

Seit September 2015, als das «GBS»-System am Lycée Français in Hamburg eingeführt wurde, betreut unser Service rund 90% der Kinder, die in der Grundschule angemeldet sind. Zwischen 260 und 300 Kinder werden jedes Schuljahr angemeldet. Die finale Anzahl der GBS-Kinder, hängt von der Anzahl der Schüler in der Grundschule ab.

b) Die Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung in der GBS

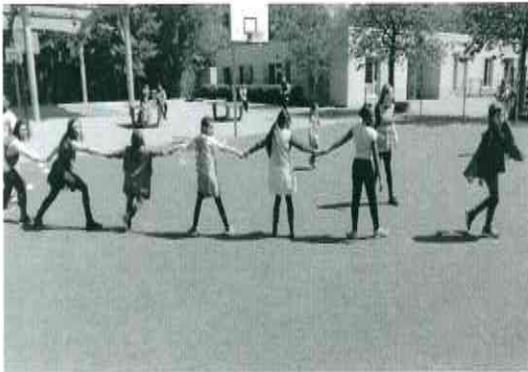
Für das Schuljahr 2021/2022 ist ein Team von fast 25 Personen mit unterschiedlichem Ausbildungshintergrund vorgesehen: staatlich anerkannte Erzieher, pädagogische Assistenten, Grundschullehrer, Honorar-Kräfte oder auch Zivil-dienstleistende.

Einige Pädagogen und die Leitung der GBS sind bereits seit mehreren Jahren an der Schule. Dadurch sind die gesamte Organisation sowie die Betreuung der Kinder bestens gewährleistet.

[Hier eingeben]

c) Betreuungsorte:

Das Team der Nachmittagsbetreuung empfängt die Kinder in den Räumlichkeiten des Vereins „École Française de Hambourg e.V.“, hauptsächlich in den Klassenräumen der Grundschule, in der Kantine und dem Pausenhof, aber auch in den Räumen des Deutsch-Französischen Gymnasiums. Folgende Räume werden mit dem Gymnasium zusammen genutzt: Informatikraum, Amphitheater, Sporthalle sowie der Bewegungsraum um weitere Angebote anzubieten. Einige Aktivitäten finden auch außerhalb, in der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern statt, z. B. mit St. Pauli oder auch Fitness First.



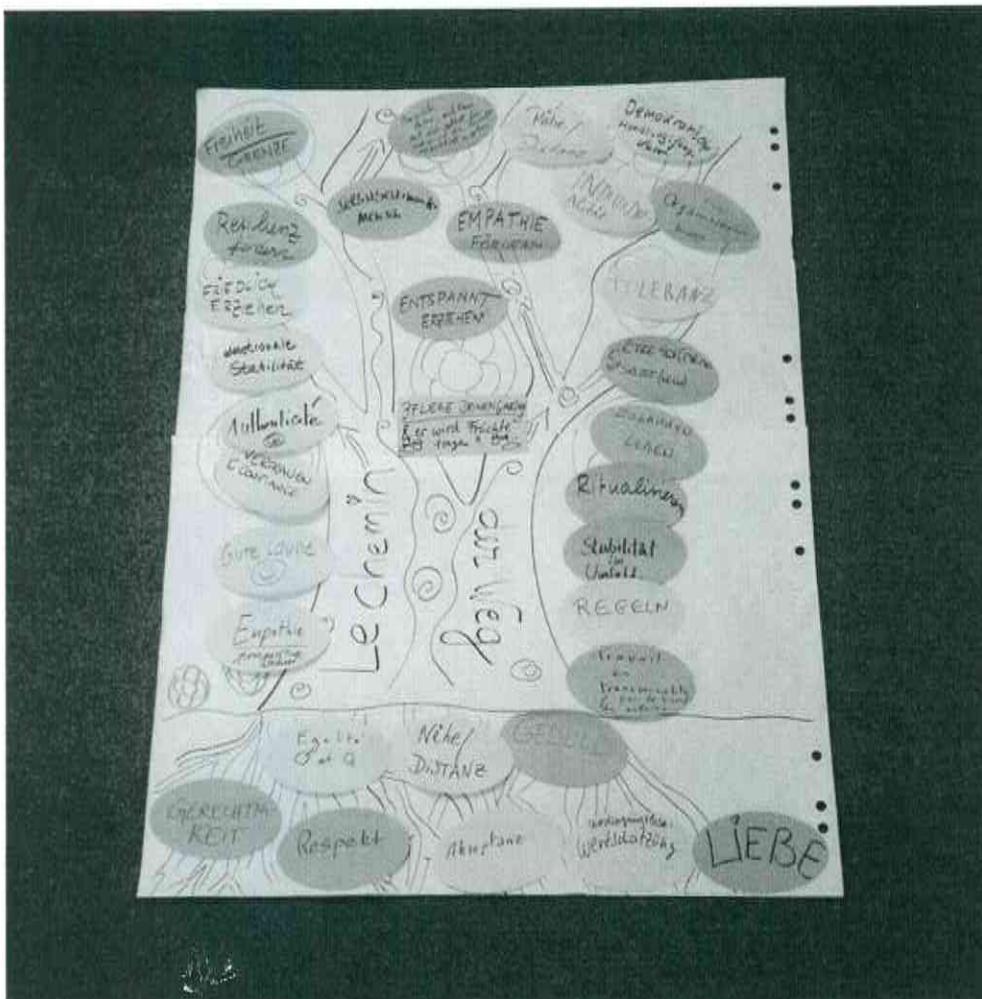
[Hier eingeben]

II) Was das Team der GBS vermitteln stärken möchte:

a) Gesellschaftliche Werte vermitteln....

Um die Überlegungen zum pädagogischen Konzept in Gang zu setzen, hat sich das GBS-Team zu einer eintägigen Fortbildung getroffen. Wir haben uns die Zeit genommen darüber nachzudenken, welche Werte wir den Kindern vermitteln wollen. Das Team hat als Symbol einen Baum entwickelt, um die Werte zu visualisieren (siehe Foto). Die Wurzeln verdeutlichen, welche Werte die Erzieher vermitteln möchten. Die Begriffe rund um den Stamm symbolisieren das, was die Kinder benötigen, damit das, was wir uns Schritt für Schritt in der Entwicklung der Kinder wünschen, wachsen kann.

Die wöchentlichen Besprechungen im Team sowie unsere Jahresbilanz bestärken uns diese Richtung beizubehalten und motivieren unser Team, den Zusammenhalt und die pädagogische Kohärenz weiter zu entwickeln.



Diese Werte sind Bestandteil der täglichen Arbeit der Erzieher. Das pädagogische Personal hat die Aufgabe, auf die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren und sie während der gesamten Betreuungszeit zu begleiten.

[Hier eingeben]

b) ... um den Bedürfnissen der Kinder zu entsprechen:

Mehrere Bereiche der kindlichen Entwicklung können erläutert werden. Diese werden von den Erziehern während der gesamten Betreuungszeit in der GBS beobachtet, berücksichtigt und bestärkt. Die Erzieher/innen sind durch ihre Ausbildungen für diesen Entwicklungsbereichen sensibilisiert. Sie kennen es gut der Hamburger Bildungsempfehlungen:

<https://www.hamburg.de/contentblob/118066/2a650d45167e815a43999555c6c470c7/data/bildungsempfehlungen.pdf>

Im Folgenden haben wir einige Schwerpunkte ausgewählt: ~~Wir wählen hier nur einige aus.~~ Die pädagogischen Fachkräfte haben in kleinen Arbeitsgruppen einzelne Bereiche bearbeitet, um sie dem pädagogischen Konzept hinzuzufügen (siehe nachstehende Fotos).

Sprache: Die Besonderheiten der *École Française de Hambourg* wurden vom Team der GBS inhaltlich berücksichtigt. Dafür wurde ein interkulturelles Team aus Deutsch und Französisch sprechende Mitarbeitern für die Kinderbetreuung aufgestellt.

Auf diese Weise lernen die Kinder im Umgang miteinander und in der Kommunikation mit den Erziehern die Landessprache auf natürliche Art und Weise. Mit Blick auf das neue deutsch-französische Gymnasium legen wir auf diesen Aspekt ganz besonderen Wert. Die französische Sprache wird dennoch von einem Teil des Teams praktiziert. Das ermöglicht beispielsweise die neu in Deutschland angekommenen Kinder zu beruhigen und die Kommunikation mit den unterschiedlichen sozialpädagogischen Partnern (Eltern und Lehrer) anfangs zu erleichtern. Um die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Erzieher weiter zu entwickeln und zu fördern, kann jeder Mitarbeiter freiwillig an einem Französisch- oder Deutschkurs teilnehmen.

Bewegung:

Die Nachmittage sind so organisiert, dass jedes Kind mindestens 30 Minuten draußen Pause macht. Die Kinder können sich bewegen und haben frische Luft. Die sportlichen Aktivitäten sind sehr zahlreich und wir versuchen das stetig weiter auszubauen. Es ist auch möglich, draußen eigenständig zu spielen. Die Feinmotorik wird in den unterschiedlichsten Situationen gefördert: z. B. in der Kantine bei der Nutzung des Bestecks, beim Abräumen der Tische und auch während vieler Aktivitäten, wie Basteln oder Backen.

Sozialkompetenzen:

Eine der grundsätzlichen Aufgaben der Erzieher liegt in der Begleitung der Kinder in Gruppensituationen. Dort sollen die Kinder die nötige Unterstützung zur Entwicklung von Sozialkompetenzen bekommen. Deren Entwicklung und die Beachtung der Regeln des Lebens, werden von den Erziehern erklärt und mit den Kindern besprochen. Zu Beginn eines Schuljahres helfen die Kinder der CM2 den Kindern der CP, die sich in der Einrichtung zurecht zu finden müssen und sie begleiten sie auch, wenn der Raum gewechselt werden muss. Die unterschiedlichen Aktivitäten begünstigen das Zusammenspiel der Kinder untereinander: wie beispielsweise bei den sportlichen Aktivitäten oder auch während der gemeinsamen musikalischen Aktivitäten, wie Chor. Die Nachmittage und die Ferien fördern die Entstehung der Kontakte aller Altersklassen unter den Kindern.

Eigenständigkeit:

Die Kinder werden ermutigt Verantwortung während der Nachmittagsbetreuung zu übernehmen. Sie können sich beispielsweise selbst am Salatbuffet während des Mittagessens bedienen, sie können in der Zeit des Freispiels von 15:00 bis 16:00 Uhr selbst wählen, ob sie draußen oder in der Klasse spielen möchten. Die Kinder können sich eigenständig, unter vorgegebenen Rahmenbedingungen, auf den Weg zu ihren Aktivitäten innerhalb der Schule machen. Wir sind der Überzeugung, dass das den Kindern entgegengebrachte Vertrauen das Gefühl der Geborgenheit innerhalb der Schule, die Eigenständigkeit fördert.

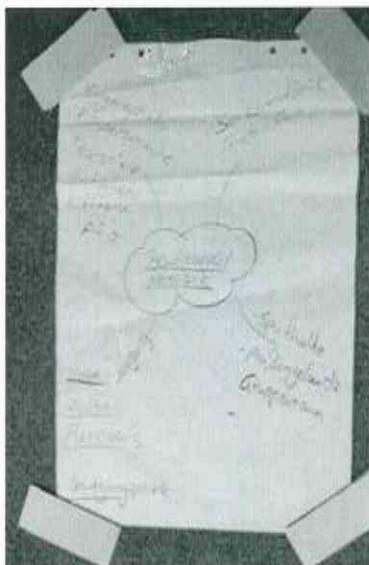
Kreativität:

[Hier eingeben]

Das entgegengebrachte Vertrauen, die Möglichkeit eigene Aktivitäten zu wählen sind Bedingungen, die die Entwicklung der Kreativität fördern. Während der angeleiteten Aktivitäten, die von einem dafür spezialisierten Erwachsenen angeboten wird, wird die Entwicklung bestimmter Techniken in verschiedenen Bereichen gefördert: in der bildenden Kunst zum Beispiel oder in den Momenten des Freispiels, in denen den Kindern Material zur freien Verfügung gestellt wird. In den Schulferien bieten Erzieher oft künstlerische Projekte an: Tanzaufführungen, Theateraufführungen, Ausstellungen....

Weltoffenheit:

Die Kinder werden das ganze Jahr im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung betreut. Für die Kinder ist es wichtig, die unmittelbare Umgebung (das Wohnviertel, die Stadt und die nähere Umgebung) zu entdecken. Deswegen finden einige Aktivitäten während der Schulzeit außerhalb der Einrichtung statt: Fußball in Zusammenarbeit mit Sankt Pauli, Self-Defense in den Räumen der Einrichtung „Fitness First“. Die Mitarbeiter der GBS können Schulausflüge und -reisen, die das Lehrpersonal organisiert, begleiten. Während der Ferien wird für jedes Kind mindestens ein Ausflug pro Woche organisiert. Darüber hinaus werden jedes Jahr 3 Kurzreisen mit Übernachtungen angeboten.



[Hier eingeben]

Partizipation:

Von 2019 bis 2021 absolvierte das GBS-Team eine interne Schulung zum Thema «Partizipation. » Ein Konzept, das die größtmögliche Einbeziehung von Kindern bei Entscheidungsprozesse fördert. Die Erzieher wurden für Methoden sensibilisiert, die sie in Zusammenarbeit mit ihren Kindergruppen entwickeln können. Die «Corona»-Periode und die Regeln der Distanzierung hat uns nicht erlaubt, diese Methoden wie erwünscht zu entwickeln. Wir hoffen, dass die Bedingungen es uns ermöglichen werden, dies in Zukunft verstärkt umzusetzen.

Die Ergebnisse der gemeinsamen Überlegungen im Team, werden in den täglichen Betreuungsablauf (nach der Schule und in den Ferien) integriert und angewendet.

III) GRUNDSÄTZLICHE ORGANISATION DER NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER GBS

A) Während der Schulzeit

1) Eine typische Woche bzw. ein typischer Tag

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppennachmittag	Nachmittag mit Aktivitäten	Nachmittag mit Aktivitäten	Nachmittag mit Aktivitäten	Aktivitäten-Tag
<u>7:00 – 8:00 Uhr</u>				
Betreuung der angemeldeten Kinder (kostenpflichtig)				
<u>8:00 – 13:15 Uhr</u>	<u>8:00 – 13:00hr</u>			
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
<u>13:15 – 16:00 Uhr</u>	<u>13:00– 16:00 Uhr</u>			
kostenfreie Betreuung (abgesehen vom Mittagessen)				
<u>13:15 -14:25 Uhr</u>				
Mittagessen und Pausenzeit				
<u>14:30 – 15:00 Uhr</u>				
Hausaufgabenbetreuung in den Klassenräumen				
<u>15:00 Uhr</u>				
Möglichkeit die Kinder am Eingang Hartsprung abzuholen				
<u>15:00-16:00 Uhr</u>				
Zeit im Klassenverband				

[Hier eingeben]

	- Teilnahme an angemeldeten Aktivitäten			
16:00 Uhr	- Freispiel	- Freispiel	- Freispiel	- Freispiel
Abholung der Kinder	16:00 Uhr	16:00 Uhr	16:00 Uhr	16:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr Spätbetreuung (kostenpflichtig)	Abholung der Kinder	Abholung der Kinder	Abholung der Kinder	Abholung der Kinder
16:00 – 18:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr Spätbetreuung (kostenpflichtig)			
Nachmittagssnack im kleinen Speisesaal für angemeldete Kinder	16:00 – 18:00 Uhr			
16:20 – 18:00 Uhr	Nachmittagssnack im kleinen Speisesaal für angemeldete Kinder			
Möglichkeit die Kinder jederzeit abzuholen (auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen A 106 – A 107)	16:20 – 18:00 Uhr			
	Möglichkeit die Kinder jederzeit abzuholen (auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen A 106 – A 107)	Möglichkeit die Kinder jederzeit abzuholen (auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen A 106 – A 107)	Möglichkeit die Kinder jederzeit abzuholen (auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen A 106 – A 107)	Möglichkeit die Kinder jederzeit abzuholen (auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen A 106 – A 107)

2) Die verschiedenen Betreuungszeiten während der Schulzeit

➤ **Betreuung am Morgen von 7:00 – 8:00 Uhr**

Die Familien können ihre Kinder ab 7:00 Uhr morgens betreuen lassen. Diese Betreuung ist kostenpflichtig. Die Kinder werden im Haus C von zwei pädagogischen Mitarbeitern betreut. Ein Mitarbeiter ist verantwortlich für die Betreuung der Kinder der Kita/Ecole maternelle, der andere Mitarbeiter ist verantwortlich für die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung (GBS). Die Kinder können ein eigenes Frühstück mitbringen. Um 7:50 Uhr werden die Kinder von einer Erzieherin/einem Erzieher in die Klasse begleitet. Ungefähr 10 Kinder haben diese Betreuung in Anspruch genommen.

➤ **Betreuung jeden Nachmittag von 13:15 bis 16:00 Uhr (freitags von 13:00 bis 16:00 Uhr)**

Organisation im Klassenverband

Die Kinder werden, wie am Morgen, in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen entsprechen den verschiedenen Unterrichtsklassen. So ist zum Beispiel ein Erzieher für alle Kinder der CPA, die für die Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, verantwortlich. Der Erzieher holt die betreffenden Kinder nach dem Unterricht (13:15 oder 13:00 Uhr) direkt vom Klassenraum ab. Er kümmert sich um die Kinder während der Kantinenzeit, der Pausenzeit und während der Hausaufgabenbetreuung. Es gehört zu seinen Aufgaben dafür zu sorgen, dass die Kinder an den Aktivitäten oder am Freispiel teilnehmen. Er ist auch der Ansprechpartner für die Eltern der Kinder, die er betreut.

Betreuung in der Kantine (13:15 – 14:25 Uhr)

Die Speisesäle sind nicht groß genug, um mit allen Kindern gleichzeitig essen zu können. Das Essen ist im „Schichtsystem“ für alle drei Speisesäle organisiert.

Von 13:15 bis 13:55 Uhr: Die Kinder der Klassen CP – CE1 und ein Teil der Kinder der Klassen CE2 essen in den drei Speisesälen (kleine, mittlere und große Kantine)

[Hier eingeben]

Von 13:55 bis 14:25 Uhr: Ein Teil der Kinder aus den Klassen CE2, den Klassen CM1 und die Kinder der Klassen CM2 essen in der großen, mittleren und kleinen Kantine.

Alle Kinder bekommen ein warmes Essen und werden ermutigt das Essen zu kosten. Sie dürfen sich eigenständig am Salatbuffet bedienen. Sie beteiligen sich daran, den Tisch zu decken und auch wieder abzuräumen.

Pausenzeit (30 Minuten für jedes Kind im Zeitraum von 13:15 – 14:25 Uhr)

Während der Kantinenzeit machen alle Kinder, die noch nicht essen Pause. Alle Kinder haben eine Pause von ungefähr 30 Minuten an der frischen Luft. Diverse Materialien stehen den Erziehern der GBS zur Verfügung. Es wurde festgelegt, dass mittwochs und freitags keine Ballspiele stattfinden. Um 14:25 Uhr werden die Kinder gebeten, das benutzte Material aufzuräumen und in die Klassen zu gehen, um an der Hausaufgabenbetreuung bis 15 Uhr teilzunehmen.

Hausaufgabenzeit (14:30 – 15:00 Uhr)

Es stehen täglich 30 Minuten für die Bearbeitung der Hausaufgaben zur Verfügung. Die Kinder sind unter Aufsicht eines Erziehers, der dafür sorgt, dass eine angenehme Arbeitsatmosphäre im Klassenraum herrscht. Die Hausaufgaben werden den Kindern von Lehrern der Schule erklärt. Der Erzieher hat in dieser Zeit die Aufgabe, die Kinder zu betreuen und wenn nötig und machbar, zu helfen.

Wenn möglich, versuchen wir, dass bestimmte Kinder individuelle Unterstützung und Hilfe während dieser Zeit erhalten. Es ist Fakt, dass einige Kinder Schwierigkeiten haben, sich um diese Uhrzeit zu konzentrieren. Eine besondere Unterstützung für diese Kinder ermöglicht es, die Arbeit innerhalb der Klassengruppen zu vereinfachen und die Zeit für alle besser zu nutzen. Diese Zeit wird von den Lehrern der Schule, die mit dem GBS Team zusammenarbeiten und von Mitarbeitern, die besondere Erfahrungen damit haben, abgedeckt. Die Entscheidung, welches Kind diese besondere Unterstützung erhält, liegt beim verantwortlichen Erzieher in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Klassenlehrer. Die Familien werden ggf. entsprechend informiert.

➤ **Von 15:00 – 16:00 Uhr**

Aktivitäten mit Anmeldungen

Zu jedem Schuljahresbeginn wird das Aktivitäten-Angebot von Eltern und Kindern mit Ungeduld erwartet. Das attraktive Angebot und die Qualität des dafür zuständigen Personals, überzeugen einen großen Teil der Eltern, ihre Kinder für die Nachmittagsbetreuung anzumelden.

Die Aktivitäten werden von den Erziehern und außerbetrieblichen Mitarbeitern geleitet. Wir versuchen, es so einzurichten, dass jedes Kind an zwei oder drei Aktivitäten pro Woche, je nach Verfügbarkeit der Plätze, teilnehmen kann. Die Anmeldungen dafür finden in den Sommerferien statt. Nach den Weihnachtsferien ist es möglich, dass die Kinder die Aktivität tauschen. Im Falle eines spontanen Wechselwunsches müssen die Eltern darauf hinweisen. Es ist gewünscht, dass die Kinder bis zu den nächsten Ferien die ausgesuchten Aktivitäten wahrnehmen.

Die pädagogischen Ziele begünstigen die Entwicklung von Motorik, Sprache, Kreativität, Weltoffenheit sowie des Zusammenlebens in der Gruppe und finden sich in allen Aktivitäten wieder. Nachfolgend eine Liste der Aktivitäten, die im Schuljahr 2021-2022 vorgeschlagen werden:

Die Vorgaben der Hamburger Behörden und insbesondere die Durchführung des Tages durch Kohorte mit festen Pädagogen werden es uns leider (vorerst) nicht erlauben, dieses Programm zum Schuljahresbeginn 2021/2022 anzubieten (siehe S. 20).

Chor

Musik (Heranführung an verschiedene Instrumente)

Blockflöte

[Hier eingeben]

Percussion

Basteln

Bildende Kunst

Tanz (Breakdance)

Capoeira

Hip-Hop

Sport

Selbstverteidigung

Ballspiele

Einführung in verschiedene Medien (Informatik, GBS-Blog....)

Schach spielen

Backen

Kleine Entdecker

Joggen

Fußball in Kooperation mit Sankt Pauli

Hockey in Kooperation mit dem Verein Victoria

Die Aktivitäten finden ein- oder mehrmals wöchentlich statt. Hier können die Kinder auch Kinder (jünger oder älter) anderer Klassen treffen.

Eigenständige Aktivitäten („Freispiel“):

Die Kinder, die bei keiner Aktivität angemeldet sind, können an den „Aktivitäten in Eigenregie“ oder auch „Freispiel“ genannt, teilnehmen. Die Kinder können sich in fünf Klassenräumen aufhalten. Der Erzieher stellt verschiedene Materialien zur Verfügung und die Kinder können sich aussuchen, was sie machen möchten: zum Beispiel Gesellschaftsspiele, malen, mit Baukästen spielen, lesen oder basteln. Sie können auch zur Bibliothek gehen, um die Ruhe zu Lesen oder Hausaufgaben zu machen. Einige Erzieher sichern die Betreuung außerhalb der Klassen für die Kinder, die sich gern an der frischen Luft beschäftigen.

Die Erfahrung der letzten Schuljahre zeigt uns, dass die Kinder diese Zeit sehr schätzen. Sie haben die Möglichkeit ihre Freunde zu treffen, um mit ihnen das zu spielen, wozu sie Lust haben - alles in einem vorgegebenen Rahmen.

Zusätzliche Hausaufgabenbetreuung

Von 15:00 bis 16:00 Uhr steht den Kindern, die an keiner Aktivität teilnehmen und gern die Hausaufgaben fertig machen möchten, ein Klassenraum zur Verfügung. Wenn den Familien auffällt, dass ihr Kind die Hausaufgaben in der vorgesehenen Zeit (14:30 – 15:00) nicht bearbeiten kann, raten wir ihnen mit dem zuständigen Klassenlehrer und dem Erzieher darüber zu sprechen, damit diese das Kind ermutigen die Hausaufgaben mit Hilfe eines muttersprachlichen (französisch oder deutsch) Erziehers fortzusetzen.

Nach den Aktivitäten helfen die Kinder beim Reinigen des Raumes, helfen beim Fegen und stellen die Stühle auf die Tische.

[Hier eingeben]

➤ **Spätbetreuung von 16:00 bis 18:00 Uhr (kostenpflichtig):**

Von 16:00 bis 16:20 Uhr treffen sich die Kinder, die zur Spätbetreuung angemeldet sind in der mittleren Kantine. Dort bekommen sie einen Nachmittagssnack. Nach dem Snack können die Kinder draußen spielen. Die Klassenräume A 106 und A107 sind ebenfalls geöffnet. Die Erzieher verteilen sich auf die unterschiedlichen Orte. Die Kinder, die ihre Hausaufgaben weiter bearbeiten möchten können das nach dem Snack machen.

3) Abholung der Kinder

Für die Abholung der Kinder haben wir präzise Zeitvorgaben, die den Familien ein bisschen Flexibilität bieten und den Erziehern Raum für qualitativ gute Arbeit lässt. Wir bitten Sie daher diese Zeiten zu respektieren.

13:15 Uhr: Nach dem Unterricht, können die Kinder von Ihren Familien an beiden Eingängen des Hauses A abgeholt werden.

14:00 Uhr: Abholung ist nur für die Kinder, die Geschwister in der Kita haben (mit Kitagutschein E5 oder E6) möglich.

15:00 Uhr: Nach der Hausaufgabenbetreuung, am Haupteingang des Hauses A

16:00 Uhr: Nach den Aktivitäten, am Haupteingang des Hauses A

Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr: Innerhalb dieser Zeit kann das Kind jederzeit vom Schulhof oder aus den Räumen abgeholt werden.

Falls ein angemeldetes Kind jedoch **ausnahmsweise** nicht in die Betreuung kommen oder es früher abgeholt werden sollte, bitten wir das Team und den GBS-Leiter möglichst rechtzeitig per E-Mail oder SMS zu informieren:

In der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

Leiter der GBS, Vianney Guilbaud: gbs@efhh.de

Telefon: 0173 / 89 49 449

In der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Stellvertretende Leitung der GBS, Didem Dohman: gbs@efhh.de

Telefon: 0173 / 58 05 781

Im Falle einer außergewöhnlichen, nicht geplanten Verspätung werden die Eltern gebeten, das Team und die Leitung der GBS zu benachrichtigen.

Im Falle einer regelmäßig verspäteten Abholung werden 50% eines Erziehergehalts je 15 Minuten in Rechnung gestellt. Den Kindern, die 3 Mal zu spät abgeholt werden, können die Randzeiten gekündigt werden. Das beruht auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages der Stadt Hamburg und des von den Eltern unterschriebenen Betreuungsvertrages mit der GBS.

[Hier eingeben]

B) Zu den Schulferien (kostenpflichtig)

Während der Schulferien werden die Kinder vom Team der Nachmittagsbetreuung in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr betreut (Schließzeiten gibt es nur in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr). In dieser Zeit dürfen alle Örtlichkeiten von den Erziehern genutzt werden. Der Tagesablauf wird durch den Wegfall der Schulzeitentaktung, wie Pausen, Kantinezeit etc. entsprechend angepasst und unterscheidet sich wesentlich vom Tagesablauf während der Schulzeit. Dem Rhythmus des Kindes wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Betreuung beginnt fließend (Gleitzeit) bis 9:30 Uhr. Die angebotenen Aktivitäten sind für die Kinder nicht zwingend zu nutzen. Die Kinder können sich den Tagesablauf auch jeden Tag selbst gestalten.

➤ Tagesablauf

7:00 bis 8:00 Uhr: Empfang der Kinder, die für die Morgenbetreuung angemeldet sind, im Haus C. Ein kleines Frühstück kann mitgebracht werden.

8:00 bis 9:30 Uhr: Empfang der Kinder im Haus A (Raum A 106 – A 107). Die Kinder können „gleitend“ kommen und müssen sich beim Erzieher melden, wenn sie da sind. Dann können sie draußen oder in den Räumen spielen.

9:30 Uhr: Gemeinsames Frühstück. Zeit für einen Austausch zwischen den Kindern und den Erziehern. Alle Kinder sollen bis 9:30 Uhr angekommen sein.

9:50 bis 10:15 Uhr: Alle Kinder spielen draußen.

10:15 Uhr: Zusammenkunft aller Kinder und Vorstellung der Aktivitäten durch die Erzieher. Die Kinder können wählen, was sie gern machen möchten und gehen mit dem Erzieher in den entsprechenden Bereich, z.B. Sporthalle, pädagogische Küche, Amphitheater, Spielraum, Pausenhof, Bewegungsraum.

12:30 Uhr: Mittagessen in der großen Kantine.

Bis 14:00 Uhr sind alle Kinder draußen. Es ist möglich das Kind zwischen 13:30 und 14:00 abzuholen. Die Kinder müssen beim Erzieher abgemeldet werden.

14:00 bis 15:30 Uhr finden Aktivitäten statt. Die Kinder können wählen, was sie gern machen möchten und gehen mit dem Erzieher in den entsprechenden Bereich, z.B. Sporthalle, pädagogische Küche, Amphitheater, Spielraum, Pausenhof, Bewegungsraum.

15:30 bis 16:00 Uhr: Abholung der Kinder von den Eltern im Pausenhof. Die Abholung muss dem Erzieher mitgeteilt werden.

16:00 bis 16:20 Uhr: Nachmittagssnack für die Kinder, die für die Spätbetreuung angemeldet sind, in der mittleren Kantine oder draußen.

16:20 bis 18:00 Uhr: eigenständiges Spielen, betreut von den Erziehern in den Räumen oder draußen. Die Kinder können von den Familien zu jeder Zeit abgeholt werden. Die Abholung muss dem Erzieher mitgeteilt werden.

[Hier eingeben]

➤ Ausflüge während der Ferien

Wir versuchen für jedes Kind einen Ausflug pro Ferienwoche zu organisieren. Die Wahl der Ausflüge trifft das Team gemeinsam unter Berücksichtigung der oben benannten pädagogischen Ziele.

Ausflug während der Schulferien:



Ausflugs-Beispiele: Niendorfer Gehege, Barfuss Park, Hansa Park, Elbstrand, Zirkus, Stadtpark....

[Hier eingeben]

➤ Gruppenreise in den Ferien:

Wir organisieren während unserer Schulferien 3 Kurzreisen mit Übernachtungen. Wir versuchen für jede Altersstufe eine Reise anzubieten. Beispiel aus dem Schuljahr 2018/2109:

- Oktoberferien 2018: Reise nach Flensburg - 5 Tage für 25 Collège Kinder (11 bis 14 Jahre alt)
- März 2019: Chorreise nach Schleswig – 5 Tage für 50 Kinder von CE2 à Cm2 (8-11 Jahre alt)
- Mai 2019: 3 Tage Reise nach Westensee für 30 Kinder von Cp-CE1 (6 bis 8 Jahre alt).



Für die Ferienanmeldungen wird 4 – 6 Wochen vor Beginn der Ferien ein Anmeldeformular an die Eltern gesandt. Die auf den Formularen zur Anmeldung für die Schulferien angegebenen Rückgabedaten müssen gewissenhaft eingehalten werden. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

[Hier eingeben]

IV) ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE

Die pädagogischen Ziele der Nachmittagsbetreuung der GBS decken sich mit denen der Schule und vervollständigen sie. Die gute Zusammenarbeit mit der Schule und ihren Einrichtungen (Kindergarten, Grundschule, DFG) sind von großer Bedeutung für alle Mitarbeiter des Unternehmens: Vereinsvorstand, Leitungsteam der Schule und der GBS. Die Leitung der GBS nimmt jeden Montag an der Leitungssitzung der Schule teil und wird zu allen Vorstandssitzungen eingeladen.

Mit Blick auf die pädagogische Arbeit wird die geschilderte Zusammenarbeit deutlich:

a) Kommunikation zwischen den Lehrern der Schule und den Erziehern der GBS

Ein Erzieher ist für eine Klasse verantwortlich. Die Lehrer der Schule und die Erzieher kümmern sich also um dieselben Kinder. Zum Schuljahresbeginn, also am Tag vor dem Schulbeginn, setzen sich die Lehrer und Erzieher zusammensetzen, um über ihre gemeinsame Arbeit zu sprechen, um weiterhin eine gute Betreuung der Kinder zu gewährleisten und um sich über die gemeinschaftliche Arbeit (Zeit der Hausaufgaben, eventuelle gemeinsame Projekte, gemeinsame Nutzung des Klassenraumes) auszutauschen. Anlässlich der von den Lehrern der Schule organisierten Informationsveranstaltungen für die Eltern zum Schuljahresbeginn (im Laufe des Monats September), wird der für die Klasse verantwortliche Erzieher vorgestellt.

b) Betreuung der Kinder und schulische Arbeit

Die Erzieher und die Lehrer der Schule tauschen sich über die Kinder aus: Verhalten, Bearbeitung der Hausaufgaben, Bindung zu den Eltern. Sie entscheiden zusammen, ob ein Kind mehr Unterstützung hinsichtlich des Lernstoffs in der Nachmittagsbetreuung benötigt. Die Besprechungen mit den Eltern können gemeinschaftlich erfolgen, wenn Bedarf besteht. Die Erzieher haben 30 Minuten pro Woche Zeit, um sich mit den Klassenlehrern auszutauschen. Diese Treffen können auch ganz formlos stattfinden, wenn der Klassenlehrer beispielsweise während der Hausaufgabenbetreuung den Erzieher sprechen möchte.

c) Gemeinschaftsprojekte mit der Maternelle, der Kita, dem DFG

Projekte mit den Schulklassen:

Zu den von der Schule organisierten Ausflügen und Klassenreisen, werden auch Erzieher als Begleitperson eingesetzt.

Anlässlich der verschiedenen Schulfeste wird die Zusammenarbeit der Klassenlehrer und Erzieher ausdrücklich erwünscht, z. B. für den Weihnachtsmarkt, den Karneval oder das Schulfest.

[Hier eingeben]

V) ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

a) Kommunikation

Die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Erzieherteam der GBS findet hauptsächlich über elektronische Kommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, SMS etc.) statt. Wir werden diese Mittel im Laufe der Jahre weiterhin benutzen und ggf. durch weitere ergänzen.

➤ Förderung von Zusammenkünften zwischen den Erziehern und den Eltern

Wie weiter oben schon erläutert, ist für die Betreuung der Kinder ein Erzieher pro Schulklasse verantwortlich. Er ist beauftragt in Zusammenarbeit mit seinen Kollegen/Kolleginnen während der Nachmittagsbetreuung die Entwicklung der Kinder während des gesamten Schuljahres zu beobachten. Wöchentlich hat jeder Erzieher eine Stunde Zeit, um die gemachten Beobachtungen zu dokumentieren. Es ist das Ziel, zu jeder Zeit mit den Eltern darüber reden zu können, wenn es von diesen gewünscht wird oder der Erzieher es für notwendig erachtet.

Um diesen Austausch zu fördern ist es geplant, dass sich die Erzieher an den Elternabenden, zu Beginn des Schuljahres, ein oder zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn im September, den Eltern vorstellen. Auf diese Weise lernen die Eltern die Personen und deren Arbeitsweise besser kennen.

Ein Informationsabend zur Vorstellung des gesamten GBS Teams ist für Oktober nach Schulbeginn geplant. Während dieser Veranstaltung wird das pädagogische Konzept der GBS vorgestellt und die Elternvertreter werden gewählt. Im zweiten Teil dieses Informationsabends haben die Eltern die Möglichkeit mit allen Erziehern ins Gespräch zu kommen.

Einmal pro Woche haben die Erzieher keinen Kinderbetreuungsdienst, um eventuell notwendige Gespräche mit Familien zu führen. Die hierfür vorgesehenen Zeiten werden den Eltern während der Elternversammlung zum Schuljahresbeginn mitgeteilt. Über die Notwendigkeit eines Erzieher-Eltern-Gesprächs können die Eltern über das Mitteilungsheft („cahier noir“) der Kinder informiert werden.

➤ Kommunikationswege der GBS

Internetseite

Ein Bereich auf der Internetseite der École Française de Hambourg ist der GBS vorbehalten. Dort befinden sich grundsätzliche Informationen: Anmeldeformulare, das Konzept, Schließzeiten

<https://efhh.de/gbs-nachmittag/>

Blog und Youtube Kanal

Die Kinder, die an der Aktivität „Medium Informatik“ teilnehmen, haben einen Blog entwickelt. Dieser Blog zeigt, was die Kinder während der Schulzeit gemacht haben. Die Kinder und die Erzieher sind hier die Hauptpersonen in der Kommunikation mit den Familien.

Der Blog wurde besonders viel vom Team während des Lockdowns benutzt. Der Blog ist momentan in Bearbeitung.

Die Videos sind aber auf unserem Youtube Kanal zu sehen:

<https://www.youtube.com/channel/UCa78LN2hvguXolkjnJZw4EQ/featured>

b) Elternvertreter der GBS

Die Elternvertreter der GBS werden jedes Jahr im Oktober während der Versammlung zur Vorstellung der Nachmittagsbetreuung gewählt. Die Elternvertreter haben die Aufgabe sich mit der

[Hier eingeben]

Leitung der GBS über verschiedene organisatorische Punkte auszutauschen. Einige davon werden auch die Eltern bei den sogenannten LEA-BEA Sitzungen der Stadt Hamburg (mehr Infos: <http://www.lea-hamburg.de/>) vertreten. Sie bereiten den „Conseil d'école“ mit der GBS-Leitung vor oder nehmen an verschiedenen Arbeitsgruppen (z. B.: Arbeitsgruppe zur Qualität der Kantinenatmosphäre) teil. Im Schuljahr 2016/2017 und 2108/2019 haben die Elternvertreter eine Umfrage zur Qualität der GBS ins Leben gerufen. Elternvertreter und GBS-Leitung treffen sich 3 Mal pro Schuljahr. Die Elternvertreter werden auch einmal im Schuljahr zu einer Teambesprechung eingeladen.

c) Aktionen – Veranstaltungen der GBS

Die Nachmittagsbetreuung der GBS bringt sich in vollem Umfang bei festlichen Veranstaltungen, die während des gesamten Schuljahres stattfinden ein: Teilnahme am Weihnachtsmarkt, am Karneval, Organisation eines Fußball-Turniers, Musikfest, Teilnahme mit Aktionen am Schulfest.

Tag der offenen Tür: die GBS organisiert in Zusammenarbeit mit dem Festkomitee während des jährlichen Flohmarktes einen Tag der offenen Tür. Das ist die Gelegenheit für die Eltern zu sehen, was ihre Kinder das ganze Jahr über während ihrer Aktivitäten und in den Ferien gemacht haben.

Die Erzieher/innen der GBS bieten an diesem Tag Workshops, Dia-Shows und ein Fußball Turnier an.

[Hier eingeben]

VI) ARBEIT MIT DEN VERSCHIEDENEN ANBIETERN

a) Intern

Vorstand des „Verein der Eltern und Freunde der École Française de Hambourg e.V.“: Der Vereinsvorstand ist das geschäftsführende Organ der Einrichtung und somit der direkte Arbeitgeber des gesamten GBS-Teams. Die Leitungskraft der GBS nimmt an den Vorstandssitzungen teil und stellt dort die pädagogischen und finanziellen Planungen der GBS vor. Der Vereinsvorstand stimmt den Vorschlägen des Leiters der Nachmittagsbetreuung zu oder lehnt sie ab. Zwei Mitglieder des Vereinsvorstandes haben die spezielle Aufgabe, sich um die Angelegenheiten der GBS zu kümmern

Schulleitung (siehe auch gemeinschaftliche Arbeit mit der Schule): Die Arbeit zwischen den beiden Leitungen (Schule und Verein) ist Alltag. Deswegen ist es wichtig, die Zusammenarbeit zwischen schulischer und nachmittäglicher Betreuung zu sichern. Eine Leitungssitzung findet jeden Montagmorgen während der Schulzeit statt und einige Versammlungen („Conseil d'école“, verschiedene Arbeitsgruppen) betreffen beide Bereiche. Die Kinderbetreuung und das Teilen der Räumlichkeiten sind Punkte, die bei den Leitungsteams besondere Beachtung finden.

b) Caterer:

Alsterfood: Das Team der GBS-Leitung trifft sich in regelmäßigen Abständen mit dem Caterer, der das Essen liefert. Es finden jährlich mehrere Versammlungen mit den Mitarbeitern des Caterers statt, um Bilanz zur Qualität der Dienstleistung (Personal, Essenqualität, Kundenfreundlichkeit) zu ziehen. Es gibt eine Arbeitsgruppe, „Qualität der Kantinenzeit“, die aus Mitgliedern des Vereinsvorstandes, Elternvertreter der GBS, Vertreter des Caterers und der GBS-Leitung besteht.

c) Kooperationspartner:

Sankt Pauli, Fitness First: Einige Aktivitäten finden außerhalb der Schule statt. Die Leitung der GBS hat zu verschiedenen Kooperationspartnern Kontakt, um das pädagogische Angebot zu erweitern und um bspw. zwei Aktivitäten bei Fitness First anzubieten oder vom Fußballtraining mit Sankt Pauli zu profitieren.

VII) DER SCHUTZ DES KINDES – KINDERSCHUTZSKONZEPT

Mit Eintritt in das GBS-System hat sich der „Verein der Eltern und Freunde der École Française de Hambourg e.V.“ verpflichtet, die bundesstaatlichen Richtlinien sowie die der Stadt Hamburg, bezüglich der Betreuung Minderjähriger, zu befolgen. Die Bereitstellung und Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes war eine Verpflichtung. Diese Auflage wurde im Schuljahr 2015/2016 vom Team der GBS in Zusammenarbeit mit der Leitung der Grundschule erfüllt. Das Dokument, das jährlich aktualisiert wird, finden Sie auf der Internetseite der Schule unter der Rubrik GBS.

Das Kinderschutzkonzept ist Teil des pädagogischen Konzeptes der Nachmittagsbetreuung GBS.

Hier zu finden : <https://efhh.de/wp-content/uploads/2021/01/Kinderschutzkonzept-GBS-final.pdf>

[Hier eingeben]

VIII) ANPASSUNG DES KONEZPTS SEIT DER „CORONA KRISE“

Seit März 2020 und der Gesundheitskrise im Zusammenhang mit dem Coronavirus, musste sich die GBS an viele organisatorische Veränderungen anpassen.
Diese Änderungen ergeben sich aus den Schreiben der Hamburger Schulbehörde.

Alle Anweisungen sind auf der Website der Schulbehörde zu finden: <https://www.hamburg.de/bsb/14456420/b-schreiben/>

Während des ersten Lock Downs von März 2020 bis Mai 2020 haben wir Online-Aktivitäten über unseren Blog angeboten. Die Aufgabe unserer Abteilung bestand seit Mai 2020 - in Verbindung mit der Leitung der Grundschule – darin, für die Kinder die nicht zu Hause bleiben konnten, eine Notbetreuung zu organisieren und zu gewährleisten.

Für das Jahr 2021/2022 ist folgende Regelung für Kinder vorgesehen, die in der GBS angemeldet sind:

a) Ablauf in der Schulzeit während der „Corona Krise“:

13:15 oder (13:00 Uhr am Freitag): Die Erzieher/innen holen die Kinder vor der Klasse ab:

Von 13:15 bis 13:50 Uhr:

- Einige Klassen gehen in die Kantine: CP, CE1 und 2 Klassen von CE2
- Die anderen Klassen sind auf dem Schulhof : 1 Klasse von CE2, CM1, CM2

Von 13:50 bis 14:15 Uhr:

- Die CP, CE1 und zwei Klassen der CE2 sind auf dem Schulhof
- 1 Klasse CE2 und die CM1 und CM2 essen in der Kantine

14:00 Uhr: Abholung ist nur für die Kinder, die Geschwister in der Kita haben (mit Kitagutschein E5 oder E6), möglich.

Von 14:15 (oder 14:30) bis 14:55 Uhr: Die Kinder sind in ihren jeweiligen Klassen und können ihre Hausaufgaben unter Aufsicht ihres Erziehers erledigen.

15 Uhr: Möglichkeit die Kinder abzuholen (Sie müssen unbedingt die GBS-Leitung informieren) am Hartsprung-Eingang.

15:00 bis 16:00 Uhr: Aktivitäten werden von den Erziehern jeder Klasse entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder angeboten.

16:00 Uhr: Abholung vor dem Hartsprung-Eingang.

16:00 bis 18:00 Uhr : nur für angemeldete Kinder; Verteilung von Snacks in den 3 Kantinen.

Um 17:00 Uhr: Abholung der Kinder vor dem Eingang Hartsprung.

Um 18:00 Uhr: Abholung der letzten Kinder vor dem Eingang Hartsprung.

[Hier eingeben]

b) Die Aktivitäten während der „Corona Krise“

Zu Beginn des Jahres 2021/2022 hat uns die BSB in ihrem letzten Schreiben die voraussichtlichen Aufnahmebedingungen für den Schulanfang 2021/2022 bekannt gegeben.

In diesem Rahmen müssen wir weiterhin mit „Kohorten“ arbeiten. Eine Kohorte stellt eine Altersgruppe dar. Zum Beispiel, alle CP. Dies schränkt uns stark ein, wenn es darum geht, einen Zeitplan für Aktivitäten zu schaffen.

Daher gibt es in diesem Jahr nur eine sehr eingeschränkte Liste an Aktivitäten. Wenn wir mehr tun könnten, würden wir es tun, aber die derzeitigen Beschränkungen erlauben es uns leider nicht, mehr vorzuschlagen.

Die Erzieher jeder Kohorte werden verschiedene Aktivitäten vorbereiten (Basteln, Kunsthandwerk, Sport. . .). Sie werden wöchentlich in Absprache mit den Kindern und nach den verfügbaren Räumlichkeiten Programme aufstellen.

geplanten Aktivitäten mit Anmeldungen ab September 2021 :

Am Montag: Fussball mit Sankt - Pauli für die Kinder der CE2: 20 Plätze.

Am Montag: Theater für Kinder der CM2: 15 Plätze

Donnerstag: Capoiera für Kinder der CM1: 15 Plätze

Unser Chorleiter wird auch versuchen, die Choraktivität pro Kohorte für die CP bis CM1 von Montag bis Donnerstag anzubieten.

c) Schulferien während der „Corona Krise“:

Während den Schulferien, empfangen wir die Kinder in kleinen Gruppe mit festen Erzieher.

Der Ablauf während der Ferien, ist wie folgt:

Empfang:

Von 7:00 bis 8:00 Uhr: *für Kinder die für den Frühdienst angemeldet sind*, im Gebäude C (Maison des petits).

Empfang von 8:00 bis 8:30 Uhr

Die Kinder sollen spätestens um 8:30 Uhr in der Schule sein. Die Kinder werden von einem Erzieher/in empfangen. Daher ist es aus organisatorische Gründen schwierig, die Kinder später zu empfangen.

Abholung:

- 14:00 Uhr: Eingangsbereich Hartsprung
- 15:00 Uhr: Eingangsbereich Hartsprung
- 16:00 Uhr: Eingangsbereich Hartsprung
- 17:00 Uhr: Eingangsbereich Hartsprung
- 18.00 Uhr: Eingangsbereich Hartsprung (*für die Kinder, die für den Spätdienst angemeldet sind*)

Programm:

Die Erzieher/innen bieten verschiedene Aktivitäten (Basteln, Musik, Sport...) an. Die Kinder müssen nicht unbedingt an den Aktivitäten teilnehmen, sie können auch frei spielen.

[Hier eingeben]

Ausflüge:

Wir versuchen einen Ausflug pro Kind pro Woche zu organisieren.

Z.B: im Juli-August 2021 : Niendorfer Gehege, Kletterpark, Barfuß Park, Schwimmbad, Pflanzen und Blumen, Heide Park, Elbstrand...

Die oben beschriebene Organisation ist ab dem Schulanfang Ende August 2021 gültig. Dies kann sich je nach Einschränkungen und/oder Lockerung der Hygienevorschriften ändern. Das GBS-Team wird seine Organisation erforderlichenfalls anpassen, so wie sie es seit März 2020 bereits getan hat.